

DATENSCHUTZHINWEISE

Im Rahmen der Anmeldung und Teilnahme an Seminarveranstaltungen der Hochschullehrerbund-Bundesvereinigung e. V. (**hlb**) werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Sofern Sie Mitglied in einem hlb-Landesverband sind, beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise für Mitglieder.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der Hochschullehrerbund - Bundesvereinigung e. V.

Godesberger Allee 64, 53175 Bonn

Telefon: +49 228 5552560

Unseren **Datenschutzbeauftragten**, die JURANDO GmbH, erreichen Sie unter Hochschullehrerbund - Bundesvereinigung e. V.

- Datenschutzbeauftragter -

Wissenschaftszentrum Bonn

Postfach 20 14 48, 53144 Bonn

datenschutz@hlb.de

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die einen Rückschluss auf eine Person ermöglichen. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen Personalien (Name, Adresse und elektronische Kontaktdaten) im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDGSG)

- zur **Erfüllung vertraglicher Pflichten:** (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO)
- Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Verwaltung Ihrer Anmeldung, Mitteilung etwaiger Änderungen sowie zur Rechnungsstellung. Zum Ende der Veranstaltung freuen wir uns, wenn Sie einen Evaluationsbogen ausfüllen. Die dortigen Angaben führen Sie anonym.
- im Rahmen der **Interessenabwägung:** (Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO)
- Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus, sofern dies erforderlich ist. Beispiele hierfür sind die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1, Buchstabe c) DSGVO)
oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1, Buchstabe e) DSGVO)

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO und verar-

beiten personenbezogene Daten auch nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

In der Bundesgeschäftsstelle des **hlb** erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus erhalten zu diesen Zwecken von uns eingesetzte IT-Dienstleister Daten, wenn Sie hinreichend Gewähr für die Einhaltung des Datenschutzes bieten.

Weitere Empfänger können diejenigen Stellen sein, an die wir aufgrund einer Interessenabwägung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO befugt oder nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO verpflichtet sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet, sofern wir hierzu nicht gesetzlich verpflichtet sind, nicht statt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt solange, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sobald die Daten für die Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht, sofern nicht eine befristete Weiterverarbeitung zu folgenden Zwecken erforderlich ist:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. nach Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder der Abgabenordnung)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) 3 Jahre. Einzelne Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Sie haben das Recht,

- auf Antrag unentgeltlich Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO);
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO);
- in den in Artikel 17 DSGVO genannten Fällen, z. B. bei Widerruf Ihrer Einwilligung, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- in den in Artikel 18 DSGVO genannten Fällen (z. B. bei Unrichtigkeit der Daten) die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenleserablen Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Artikel 20 DSGVO);
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 21 DSGVO zu widersprechen.

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese gemäß Artikel 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen, die zuvor erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des **hlb**.